



## Mehr zum Inhalt

„Erst die Häfen, dann die Stadt“ – dieses berühmte Zitat von Bürgermeister Wilhelm Kaisen legte die Prioritäten des Wiederaufbaus fest. Als Bremen nach dem Zweiten Weltkrieg in Trümmern lag, im Hafen waren 80 % der Anlagen zerstört, zahlreiche Schiffswracks blockierten die Fahrrinnen, stand der Wiederaufbau des Hafens an erster Stelle, noch vor Beseitigung des katastrophalen Wohnverhältnisse.

Der Kunsthistoriker und Landeskonservator Prof. Dr. Georg Skalecki erläutert anhand zahlreicher Beispiele, wie dieses Wiederaufbauwerk konkret umgesetzt wurde und welche Rolle dabei Bremens Status als amerikanische Enklave spielte. Dabei führt er aus, welche Bauwerke aus Sicht der Denkmalpflege heute als denkmalwürdig eingestuft werden können. Lässt sich daran auch die Frage klären, wie Wilhelm Kaisen selbst zur Denkmalpflege stand?